

Übungsklausur Volkswirtschaftslehre
 Studiengang Wirtschaftsrecht
 Sommersemester 06

- Bearbeitungszeit maximal 120 Minuten
- Hilfsmittel: nicht programmierbare Taschenrechner

Aufgabe 1 [Markt]

- | | |
|--|----------|
| a) Erläutern Sie den Begriff Markträumung. | 4 Punkte |
| b) Die Bildung natürlicher Monopole gehört zu den Feldern des Marktversagens. Stellen Sie dieses stichpunktartig dar. | 3 Punkte |
| c) Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen soll einen freien Wettbewerb sichern. Stellen Sie diese Funktion anhand <i>einer</i> der Regelungen des Gesetzes dar. | 3 Punkte |
| d) Für einen Markt hat ein Marktforschungsinstitut für Angebot und Nachfrage folgende Abhängigkeiten ermittelt:
$M_A = 1,5p + 4$
$M_N = - 0,5p + 12$
Dabei liegen die Angaben für den Preis in €/Stück und die Menge in Millionen Stück vor. Ermitteln Sie Gleichgewichtspreis und –menge. | 2 Punkte |
| e) Am 1.1. 2007 soll in Deutschland die Umsatzsteuer („Mehrwertsteuer“) um drei Prozentpunkte erhöht werden. Werten Sie die Wirkung dieser Steuererhöhung bezüglich des Markteingriffs, der Preiswirkung sowie der gesamtwirtschaftlichen Konsequenzen (eine). Gehen Sie dabei auf die Preiselastizität der Nachfrage ein und definieren Sie diesen Begriff. | 5 Punkte |
| f) Im Emissionshandel werden Schädigungsrechte angeboten und nachgefragt. Erläutern Sie diese Transaktion. | 3 Punkte |

Aufgabe 2 [Wirtschaftsleistung und Konjunktur]

- | | |
|---|----------|
| a) 2005 sank in Deutschland die Lohnquote auf 67 Prozent. Erläutern Sie diese Kennzahl und gehen Sie dabei auf (mindestens zwei) mögliche Ursachen für ein Absinken dieser Größe ein. | 4 Punkte |
| b) 2004 wies Deutschland einen Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt von +0,35 Milliarden Euro auf. Interpretieren Sie diesen Wert. | 4 Punkte |
| c) Warum unterscheiden sich volkswirtschaftliche Brutto- und Nettogrößen um die Abschreibungen | 3 Punkte |
| d) Mit antizyklische Wirtschaftspolitik hatte die erste Große Koalition (1966-69) versucht, die damalige Wirtschaftskrise zu überwinden. Stellen Sie diesen Ansatz (nur primäre Eingriffe) grundsätzlich und stichpunktartig dar. | 3 Punkte |
| e) Welche Risiken sind mit dem bei d) genannten Eingriff verbunden? Nennen Sie zwei. | 2 Punkte |
| f) Deregulierung gehört zu den Forderungen (neo)liberaler Wirtschaftspolitik. Erläutern Sie diesen Begriff und gehen Sie dabei auf notwendige Wirkungsvoraussetzungen ein. | 3 Punkte |
| g) Nennen Sie einen Frühindikator der Konjunkturenwicklung. | 1 Punkt |

Aufgabe 3 [Geld und Geldpolitik]

- a) Auf welcher Rechtsgrundlage arbeitet die EZB? 1 Punkt
- b) Warum tragen die Leitzinsen diesen Namen? 2 Punkte
- c) Als eigentlicher Leitzins der Eurozone gilt der Mindestbietungssatz der Hauptrefinanzierungsgeschäfte. Erläutern Sie, wie dieser Zins durch Ablauf und Zuteilungsverfahren seine Aufgabe als Leitzins erfüllt und gehen Sie dabei auf seine *Auswirkungen auf den Umfang der Geldmenge* ein. 6 Punkte
- d) Welche Aufgaben erfüllen die beiden Fazilitäten? Nennen Sie zwei. 2 Punkte
- e) Welche Aufgabe erfüllt das Kreditwesengesetz im Rahmen der Geldordnung? 2 Punkte
- f) Gegenwärtig wird über eine weitere Erhöhung der Leitzinsen spekuliert. Was könnte die EZB zu einem solchen Schritt veranlassen? Begründen Sie Ihre Aussage. 3 Punkte
- g) In den letzten Jahren hat der Euro gegenüber dem Dollar an Wert gewonnen. Welche Wirtschaftssubjekte *in* der Eurozone haben davon profitiert? Nennen und erläutern Sie *ein* Beispiel. 2 Punkte
- h) Nennen Sie je einen Vorteil fester bzw. flexibler Wechselkurse 2 Punkte

Aufgabe 4 [Finanzpolitik]

- a) Mit fast vierzig Milliarden Euro Neuverschuldung wies der Bundeshaushalt 2005 ein weit höheres Defizit aus, als es das Grundgesetz (GG) eigentlich zulässt. Welche Grenze sieht die Verfassung im Regelfall für die Neuverschuldung vor? Erläutern Sie diese Grenzziehung. 5 Punkte
- b) Dennoch läßt das GG Ausnahmen zu. *Nennen* Sie diese und verweisen Sie dazu auf ein notwendiges ergänzendes Gesetz. 3 Punkte
- c) Von den Befürwortern weiterer Senkungen von Steuern und Abgaben wird auf deren Selbstfinanzierungseffekt verwiesen. Erläutern Sie diese Annahme. 4 Punkte
- d) Unter den Ausgaben des Bundeshaushaltes machen die Zuschüsse für die Rentenkassen und für ALG II fast die Hälfte aus. Erläutern Sie *je einen* Vorteil und ein Risiko dieser Ausgabenstruktur. 4 Punkte
- e) Nach welchen Prinzipien ist in Deutschland die gesetzliche Rentenversicherung organisiert? Erläutern Sie dieses Prinzip und dessen Auswirkungen auf die Lohnzusatzkosten. 3 Punkte
- f) Welche alternativen Finanzierungskonzepte für die Rentenversicherung gibt es? Nennen Sie eines. 1 Punkt

Aufgabe 5 [Globalisierung und Europäische Integration]

- a) Was versteht man wirtschaftlich unter Globalisierung? 2 Punkte
- b) Länder, welche sich auf den freien Welthandel einlassen, können komparative Vorteile nutzen. Erläutern Sie diese Aussage am Beispiel Deutschlands. 6 Punkte
- c) Welche Risiken sind mit dem bei b) genannten Prozeß verbunden. Nennen und erläutern Sie eines. 2 Punkte
- d) Der Europäische Binnenmarkt kennt vier Grundfreiheiten. Nennen Sie diese und machen Sie an *einer* dieser Grundfreiheiten die Zielsetzung aber auch gegenwärtige Einschränkungen deutlich. 5 Punkte
- e) Nennen Sie drei Arten von Rechtsetzung durch die EU. 3 Punkte
- f) Deutschland hat im vergangenen Jahr wieder einen deutlichen Exportüberschuß erzielt. Nennen Sie einen Vorteil und ein Risiko, welches mit diesem Zustand verbunden ist. 2 Punkte